

Pfarrbrief

Hardegg

März – April 2018

www.pfarre-hardegg.at



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir schreiten tiefer in die Fastenzeit hinein. Dabei werden wir uns immer mehr bewusst, dass wir Buße und Bekehrung brauchen. Dazu fordern uns auch die liturgischen Lesungen auf, besonders das Evangelium. Dieses sagt, dass es keinen Menschen gibt, der Buße nicht nötig hat. Wir alle sind Sünder, also brauchen wir alle die Vergebung. Machen wir alle eine gründliche Gewissensforschung, wie es in der Fastenzeit sein sollte. Das brauchen wir sehr notwendig, sonst können wir das Osterfest nicht voll Freude erleben.

Buße und Vergebung sind Themen, welche in der heiligen Schrift häufig aufgegriffen werden. Schon im Alten Testament drohen die Propheten mit Strafen, wenn das Volk sich nicht bekehrt und nicht Buße tut. Auch in der Lehre Johannes des Täufers, des Vorläufers des Herrn, spielt das Thema Bekehrung und Buße eine wichtige Rolle.

Was bedeutet Buße nun konkret? Buße bedeutet Bekehrung, das heißt Abwendung von dem, was unseren geistlichen Fortschritt behindert.

Buße tun besteht, wie Jesus sagt, aus drei Komponenten: Bekehrt euch, ändert euer Leben und seid immer veränderungsfähig!

Das weist uns auf etwas viel tiefer Liegendes hin:

Um Öffnung anderen gegenüber, um Zurücksetzung der eigenen Person um Zuwendung zur Umgebung, um das Bemühen um den Nächsten!
Eine solche Bekehrung brauchen wir alle. Beichte, das ist nicht nur ein Bekennen der Sünden, das ist auch eine Gelegenheit, sich selbst mit der Hilfe des Seelsorgers zu beurteilen. Und welche Früchte bringt das?
Im Anbetracht der Auferstehung unseres Herrn wird wohl den meisten die große Bedeutung bewusstwerden.

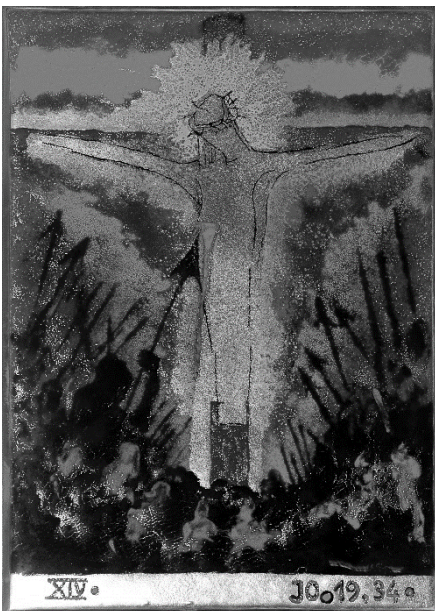
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne österliche Bußzeit, sowie frohe und gesegnete Ostern!

Es grüßt und segnet Sie,

Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

Stanisław Michał Milczanowski

Stanislaw Milczanowski



Leidensweg

Leidensweg – damals
Leidensweg – heute
Weg – Leben - gehen -
Nachfolge -
zur Freiheit
zur Fülle
zum Leben

Text und Bild: Diözese St. Pölten

Gottesdienstordnung

11. März **4. Fastensonntag**

10 Uhr Hl. Messe, Fam. Einzenberger für + Eltern, Großeltern und Angehörige

18. März **5. Fastensonntag**

10 Uhr Hl. Messe, Fam. Sackl für + Gatten, Vater, Opa und Angehörige

24. März **Samstag – Vorabendmesse für den Palmsonntag**

19 Uhr Palmweihe, feierlicher Einzug
Hl. Messe, Anna Hauser und Kinder für + Gatten, Vater, Opa und Angehörige
2. Sammlung für Blumenschmuck in der Kirche

29. März **Gründonnerstag**

10 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, für Priester, Lehrer und Eltern
ab 9.40 Uhr Beichtgelegenheit

30. März **Karfreitag – Fasttag**

10 Uhr Karfreitagsliturgie
Sammlung für christliche Stätten im Hl. Land
ab 9.40 Uhr Beichtgelegenheit

31. März **Karsamstag – in Hardegg keine Feierlichkeiten**

1. April **Ostersonntag**

10 Uhr Auferstehungsprozession
Hl. Messe, Fam. Heindl für + Robert Heindl und Angehörige
anschließend Speisensegnung

2. April Ostermontag – keine Hl. Messe

7. April Samstag – Vorabendmesse für 2. Sonntag der Osterzeit –
Weißer Sonntag

19 Uhr Hl. Messe, Fam. Schachn für + Eltern und Angehörige

14. April Samstag – Vorabendmesse für 3. Sonntag der Osterzeit

19 Uhr Hl. Messe

21. April Samstag – Vorabendmesse für 4. Sonntag der Osterzeit

19 Uhr Hl. Messe

28. April Samstag – Vorabendmesse für 5. Sonntag der Osterzeit

19 Uhr Hl. Messe

1. Mai Dienstag – Staatsfeiertag – keine Hl. Messe

Wenn Sie einen **Krankenbesuch** unseres Herrn Pfarrers
wünschen, bitten wir um telefonische Vereinbarung
unter 0664 / 220 28 60.

Ergebnisse der Sammlungen

Missiosammlung –

Päpstliche Missionswerke € 60,40

Osthilfe der Diözese € 48,60



Allen Spendern ein herzliches Danke!

Lektoren

| | |
|-----------|--------------------------------|
| 11. März | Silvia Ipp |
| 18. März | Katharina Maurer |
| 24. März | Brigitte Woletz, Sonja Ziegler |
| 29. März | Johann Schadn |
| 30. März | Renate Schleifer, Margit Frank |
| 1. April | Freiw. Feuerwehr |
| 7. April | Anna Coufal |
| 14. April | Brigitta Nikolowsky |
| 21. April | Sonja Ziegler |
| 28. April | Katharina Maurer |



Wir gratulieren zum Geburtstag



| | | |
|-----------|---------------------|----------------|
| 26. März | Rouland Frank | 50. Geburtstag |
| 26. April | Hermine Marschick | 60. Geburtstag |
| 20. April | Adolf Schmelzenbart | 80. Geburtstag |

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters



Wir beten mit dem Hl. Vater

für März

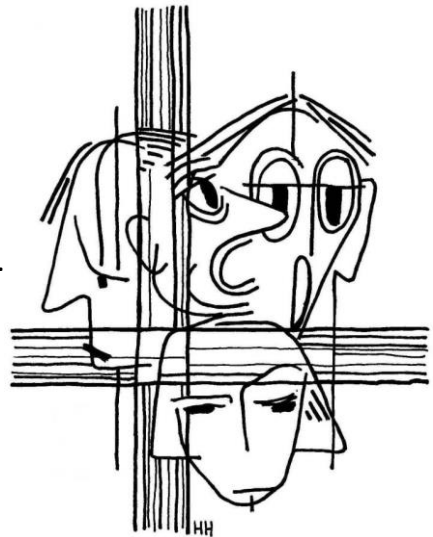
Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung in geistlicher Unterscheidung ist, und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.

für April

Wie Weltwirtschaft möge sich dahingehend wandeln, dass es strukturell keine Benachteiligungen mehr gibt.

Kreuzweg heute

Golgotha
ist nicht nur ein Ort bei Jerusalem.
Karfreitag
nicht nur ein Tag vor über 2000 Jahren.
Das Kreuz
steht mitten im Alltag.
Wo Menschen leiden und trösten,
sterben und hoffen.



Text und Bild: Diözese St. Pölten



fastenaktion 2018
SOLIDARISCH LEBEN DIOZES ST. PÖLLEN



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie
benachteiligte Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Österreich.

Spendenkonto:
Empfänger: Fastenaktion der Diözese St. Pöllen
Bank: Raiffeisenbank Region St. Pöllen
IBAN: AT20 3208 0000 0120 0000
BIC: RLNYA333

Ihre Spende ist von der Steuer abzugsfähig.
(Reg. Nr. 20 / 2007)

Danke!

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Spende anlässlich der diesjährigen Fastenaktion!

Die ausgeteilten Würfel geben Sie bitte den Ratschern beim Absammeln mit oder bringen Sie sie in der Karwoche in die Kirche.

Spendenbestätigungen liegen in der Pfarre auf.

Ostern

Maria erkennt ihn nicht. Nicht an seiner äußeren Gestalt, nicht an seinem Aussehen. Und dass, obwohl sie ihn gut gekannt hatte und sehr vertraut war mit ihm zu Lebzeiten.

Sie erkennt ihn, als er ihren Namen ausspricht.

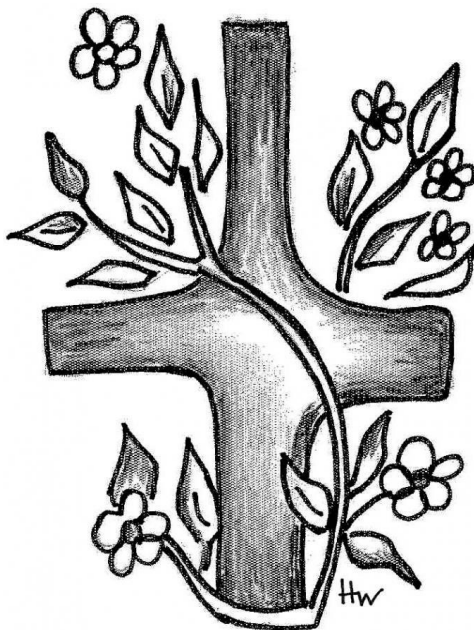
Es ist die Liebe und Wertschätzung in seiner Stimme, die in ihr noch immer unzerstörbar lebendig sind.

Es sind die Liebe und Wertschätzung, die nicht sterben können, egal was passiert. Alles, was wir investieren für andere Menschen, wird nicht sterben, wird lebendig sein, wird auferstehen, wird leben in anderen Menschen, auch wenn wir selbst gestorben sind.

Was wir investiert haben in unsere Kinder an Liebe und Sorge, wird nicht verloren gehen, auch wenn sie eigene Wege gehen.

Liebe ist stärker als der Tod, sie wird leben, egal was passiert.

In diesem Wissen lasst uns lieben und Menschlichkeit säen, so wird Auferstehung erfahrbar.



Text und Bild: Diözese St. Pölten

IMPRESSUM

Inhaber, Verleger, Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Hardegg

Redaktion: Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn

Adresse: Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

Hersteller: Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 2/2018